

Protokoll Fachschaftsratssitzung 11.09.2024

Sitzungsleitung: Kim Dreilich, Jacob Schupp
Protokollführung: Amelie Link
Sitzungsbeginn: 20:07 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 28.08.2024.....	1
3. Ersti-AK.....	1
Ausschreibung DJ für den Fakultätsabend.....	1
Finanzantrag Olympiade	2
4. Finanz-AK.....	4
Antrag auf Anpassung des Budgetplans:	4
5. Juraball-AK	6
6. Wochenende-AK	6
7. Projekte-AK	6
8. Awarenesssteam	6
9. Verschiedenes	6

1. Ankündigungen

Jacob hat alte Protokolle durchforstet und alle aktuellen Verfahrensbeschlüsse zusammengefasst. Diese befinden sich nun auf der Website des FSR unter „Protokolle“ und in der WhatsApp-Gruppe. Zur Verwendung weist er zudem darauf hin, dass alle betroffenen AKs eines Beschlusses zu diesem vermerkt sind, sodass das Dokument von jedem AK schnell nach für den jeweiligen AK Relevantes durchsucht werden kann.

2. Genehmigung des Protokolls vom 28.08.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 28.08.2024 wurde einstimmig genehmigt.

3. Ersti-AK

Ausschreibung DJ für den Fakultätsabend

Antragsteller: Ersti-AK

Antragstext: Der FSR beschließt für seinen Fakultätsabend in der Molkenkur Heidelberg am 15.10.2024 nachstehende Ausschreibung für einen DJ zu veröffentlichen.

Ausschreibungstext:

Wir, der Fachschaftsrat Jura Heidelberg, suchen einen DJ für unseren Fakultätsabend in der Molkenkur Heidelberg am 15.10.2024 von 22 Uhr bis 00.30 Uhr. Im Idealfall hat der DJ ein eigenes Mischpult und ist versiert darin, entsprechende Playlists zu gestalten. Der DJ sollte hauptsächlich Mixed Music spielen.

Wir bitten um eine Bewerbung inklusive der Vergütung.

Bewerbungen sind bis zum 22.09.2024 an die Fachschaft Jura, erstis@fsrj-hd.de, unter dem Betreff „**DJ-Fakultätsabend-Party**“ zu richten. Später eingehende Bewerbungen finden keine Berücksichtigung.

Antragsbegründung: Wie auch in den vergangenen Jahren bedarf es an diesem Abend einer musikalischen Begleitung durch einen DJ. Erst dadurch wird die Veranstaltung belebt und die Erstis können sich beim Feiern und Tanzen zwanglos kennenlernen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Die Datenschutzbestimmungen zur Ersti-Woche werden vom EDV-AK, im Benehmen mit der Sitzungsleitung und dem Ersti-AK angepasst.

Der AK und seine Unter-AKs werden von der Sitzungsleitung gebeten, keine Finanzanträge nach der nächsten Sitzung mehr zu stellen. Diese sollen, um ein potentiell Chaos in der Vorbereitung der Ersti-Woche zu vermeiden, bitte alle in der nächsten Sitzung gestellt werden. Die gewöhnlichen Fristen sind zu beachten.

Finanzantrag Olympiade

Antragsteller: Jonas Höckmann

Beschluss: Der Fachschaftsrat beschließt die finanzielle Unterstützung der Olympiade der Ersti-Woche mit 232,26 €.

Postennr. im Haushaltsplan: 750

Betrag: 232,26 €

Begründung: Im Rahmen der Ersti-Woche möchte die Fachschaft Jura eine "Olympiade" im Hörsaal 13 veranstalten. Dabei treten die Erstsemester, aufgeteilt in zwei Teams, in einer Reihe von Spielen gegeneinander an. Die Veranstaltung zielt wie die gesamte Ersti-Woche darauf ab ein angenehmes und lockeres Umfeld zu erzeugen, in welchem sich die Erstsemester untereinander kennenlernen können. Daher sind die folgenden Aufwendungen zwingend nötig, um die verschiedenen Spiele zu ermöglichen und den Hörsaal danach wieder ordentlich zu reinigen. Die Teams werden aufgeteilt nach der

Becherfarbe des Likörschnaps, welchen die insgesamt 400 Teilnehmer zu Beginn trinken. Deswegen ist der Likör und die Becher nötig. Der Hörsaal wird für Teams mit Absperrband aufgeteilt. Auch Luftballons und Trillerpfeifen werden für die Spiele gebraucht.

In vergangenen Jahren wurde eine vergleichbare Olympiade durch die FSI Jura organisiert, mit dieser haben wir uns bereits über organisatorisches ausgetauscht; zu größeren Vorfällen ist es nie gekommen. Der Alkohol wird durch den FSR gestellt, um eine gute Versorgung zu gewährleisten und für Erstis, die in der turbulenten Ersti-Woche nicht die Zeit oder (die finanzielle) Möglichkeit hatten, sich alkoholisch einzudecken, ein Bier bereitzustellen und eine umfangreiche Teilnahme zu ermöglichen.

Es wird entsprechend der Bewirtschaftungsrichtlinie Leitungswasser in ausreichender Menge immer im HS zur Verfügung stehen. Das WC mit Leitungswasser ist direkt gegenüber des Hörsaal und somit auch schnell zu erreichen. Ein Awarenesssteam wird, wie bei allen Veranstaltungen des FSR, präsent sein und jederzeit für die Erstsemester ansprechbar sein.

Kostenaufstellung:

15 Flaschen Pfefferminzlikör je 4,99 €: 74,85 €

4 Flaschen Joster je 5,99 €: 23,96 €

5 Kästen Bier je 12,99 €: 64,95

400 Shotbecher: 19,95 €

Luftballons: 6,99 €

Mülltüten: 2,80 €

Zewa: 3,30 €

Allzweckreiniger: 4,99 €

Absperrband: 6,99 €

Trillerpfeifen: 4,59 €

Warnwesten: 18,89 €

Insgesamt: 232

Diskussion

Es wird gefragt, warum der AK mit einem Bedarf von 5 Bierkästen rechnet.

Jonas antwortet daraufhin: „Bisschen Schwund ist immer“. Ein Teil des Bieres werde für Spiele benötigt. Angeregt wird außerdem, dass manche Erstis ohne

Bier auftauchen, da sie nicht genau wissen, auf was sie sich einlassen. Diesen solle eine vollwertige Teilnahme auch ermöglicht werden. Entsprechend wurde die Begründung angepasst.

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig angenommen

Seitens der Sitzungsleitung wurde zudem angemerkt, dass Bestandslisten über angeschaffte Gegenstände geführt werden. Aus diesem Grund und aus Gründen der Nachhaltigkeit sollen Warnwesten und Trillerpfeifen auch unbedingt ihren Weg ins Lager der Fachschaft finden. Entgegnet wird, dass dies zumindest bei den Trillerpfeifen unhygienisch sei.

4. Finanz-AK

Der AK stellt seinen Antrag auf Anpassung des Budgetplans vor.

Antrag auf Anpassung des Budgetplans:

Antragsteller: Daniel Richter

Antragstext:

Der FSR Jura beschließt folgende Anpassung des Budgetplans:

Aus dem Haushaltsposten **511.0220** werden **455 €** aus den **geplanten Ausgaben gestrichen**. Die anderen **345 €** werden in den Haushaltsposten **750.0220** für das **Ersti-Wochenende** verschoben.

Aus dem Posten **513.0220** werden **150 €** in den Posten **750.0220** für die **Ersti-Olympiade** verschoben.

Aus dem Posten werden **514.0220** werden **100 €** in den Posten **750.0220** für die **Ersti-Olympiade** verschoben.

Aus dem Posten **517.0220** werden **100 €** in den Posten **540.0220** für das **LRF-Mittagessen** verschoben.

Aus dem Posten **520.0220** werden **100 €** ursprünglich für **Fahrkosten** in den Posten **540.0220** für das **LRF-Mittagessen** verschoben. Weitere **50 €** werden für den **Fakultätsabend** in Posten **740.0220** verschoben.

Aus dem Posten **531.0220** werden **200 €** für den **Fakultätsabend** in Posten **740.0220** verschoben.

Aus dem Posten **533.0220** werden **200 €** die für den **Umzug** vorgesehen waren für den **Fakultätsabend** in Posten **740.0220** verschoben.

Aus dem Posten **540.0220** werden **150 €** die für **Kaffeekosten** vorgesehen waren für den **Fakultätsabend** in Posten **740.0220** verschoben.

Aus den Posten **560.0220** werden **50 €** für den **Fakultätsabend** in Posten **740.0220** verschoben.

Aus dem Posten **621.0220** werden **5000€** für den **Fakultätsabend** in Posten **740.0220** verschoben.

Aus dem Posten **710.0220** werden **1000 €** die für **Gastvorträge** vorgesehen waren für den **Fakultätsabend** in Posten **740.0220** verschoben.

Aus dem Posten **710.0220** werden **100 €** ursprünglich für **Teambuildene Maßnahmen** in den Posten **750.0220** für die **Verpflegung der Ersti-Woche** verschoben.

Begründung:

Die verschobenen Mittel werden an ihrem bisherigen Posten in diesem Haushaltsjahr nicht mehr berücksichtigt. Sie wurden verschoben oder gestrichen um geringere als im budgetplan geplante Einnahmen auszugleichen, oder um geplante Projekte vor allem in der Ersti-Woche in dem beschlossenen Umfang zu decken. Außerdem werden vergangene im Budgetplan nicht gedeckte Ausgaben nun gedeckt. Bei den Änderungen wurde darauf geachtet möglichen Mehrausgaben Rechnung zu tragen. Puffer wurden gelassen.

Diskussion:

Die Sitzungsleitung merkt an, dass die Kosten bezüglich des Umzugs noch unklar sind. Vermutlich aber weniger hoch als erwartet ausfallen, da es Anzeichen dafür gäbe, dass die Fakultät den Umzug der Fachschaftsräume mitplane.

Es wird vorgeschlagen, das Geld für Pizza auszugeben. Leni plädiert stattdessen für einen Sektempfang beim Fakultätsabend. Weiterhin wird vorgeschlagen, Bierpongische für den Ausleih-AK anzuschaffen. Des Weiteren wird überlegt, die Unterstützung für studentische Gruppen auszuweiten oder ganz zu streichen, da diese idR erfolgreich auch auf den

StuRa zurückgreifen können. Am Ende fordert Daniel alle AKs dazu auf, zu überlegen, was auf diese wohl in Zukunft für Kosten zu kommen und etwaige notwendige Unterstützungen bereits in bis zur nächsten Sitzung bei ihm anzumelden. Daniel könne hierdurch besser planen.

Der Antrag wird vertagt.

5. Juraball-AK

Die Abrechnungen laufen noch, daher wird die Entlastung vertagt. **Eine neue AK-Leitung wird gesucht.** Bei Interesse oder Fragen also gerne bei Jacob, Kim oder Amelie melden.

6. Wochenende-AK

Auch hier wird nach einer neuen AK-Leitung gesucht. Emily van Rhaden wird in Abwesenheit vorgeschlagen. Unter der Bedingung von Emilys Zustimmung wird sie mit einer Enthaltung in die AK-Leitung gewählt. Jonas Höckmann als Mitglied einstimmig in den AK gewählt.

Das Wochenende findet vom 07.02.2025 bis zum 09.02.2025 statt.

7. Projekte-AK

Der AK ist nicht anwesend. Mithin wird ein Bericht vertagt.

8. Awareness Team

Das Team berichtet. Am 18.09.2024 um 9.30 Uhr findet die Schulung des Teams statt. Alle werden gebeten, bereits um 9 Uhr für das Machen von Fotos da zu sein.

Der Ersti-AK wird gebeten, sich wegen der Veranstaltungen in der Ersti-Woche an das Awareness Team zu wenden.

9. Verschiedenes

E-Examen

Ein zweiter Probeversuch von HeidelPräp! wird gestartet. Dieser findet wahrscheinlich Mitte November statt. Dann wird eine Klausur im Strafrecht digital an den eigenen Geräten der Teilnehmer geschrieben. Es kommt hierbei nicht darauf an, eine gute Leistung zu liefern. Sondern es sollen Erkenntnisse zur Ausstattung und zum Ablauf der Online-Klausur gesammelt werden. Diese sind vor allem für diejenigen relevant, die das Examen bei oder nach der Herbstkampagne 2026 schreiben werden.

Umfrage zu Mobilität und Semesterticket

Der StuRa führt zurzeit eine Umfrage zu Mobilität und dem Semesterticket durch. Alle werden gebeten, daran teilzunehmen.

BRF

Es wird eine Nachfolge für die Vernetzungsgruppe des BRF gesucht. Es gibt keine Freiwilligen. Ein Nachfolger wird aus dem Kreise der Teilnehmer der BRF Tagungen des letzten Jahres im Benehmen mit der Sitzungsleitung ausgewählt.
Der BRF hat eine neue Vorständin: Emilia De Rosa.

Bericht des Pinterest-AKs

Das Büro und das Lager sind wieder aufgeräumt. So solle es bleiben. Im mysteriösen verschlossenen Schrank befanden sich Hemmer-Skripte der 2. Auflage von 2004 und alte Fußbälle. Alle Fachschaftler werden gebeten, eventuell anfallenden (privaten) Müll auch eigenhändig wieder zu entsorgen und verwendete Gegenstände nach dem Gebrauch an ihren Platz zurückzulegen.

Vor irgendwelchen Anschaffungen für Veranstaltungen solle sich außerdem zuvor an den Pinterest-AK gewendet werden, ob bestimmte Sachen ggf. bereits vorhanden sind.

Der Pinterest-AK hat sich um das Telefon gekümmert: der Telefonanschluss im Büro hat keine Leitung zum Telefonverteiler im Haus. Angesichts des Umzugs wird auf eine neue Verlegung verzichtet.

Ende: 21 Uhr

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom: 25.09.2024

gezeichnet:

K. Dreilich

J. Schupp

Sprecherin und

stellv. Sprecher der Fachschaft Jura Heidelberg